Gedenkstätte Südergellersen

Zusammenstellung: Lutz Tetau, Text: Lutz Tetau u. Dietmar Gehrke (Stand: 22.06.2023)



Zum Gedenken an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Südergellerser Soldaten sprach sich die Gemeinde Südergellersen schon bald nach Kriegsende für die Errichtung eines damals sog. Kriegerdenkmals aus. Die feierliche Einweihung erfolgte am 1. Oktober 1921.

Mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus verlagerte sich der Schwerpunkt vom Totengedenken hin zu einer nationalistischen Heldenverehrung.

Die Namen der zahlreichen Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkrieges aus Südergellersen begründeten die Notwendigkeit einer Erweiterung und Umgestaltung des Denkmals.

Zum Gedenken an die Opfer des Ersten und nunmehr auch des Zweiten Weltkriegs erfolgte am 15. September 1963 die Einweihung des neuen sog. Ehrenmals.

Seither ist das Areal für Hinterbliebene, deren gefallene Angehörige nicht in die Heimat überführt werden konnten, auch ein Ort der Trauer und oft auch ein Ersatz für ein fernes oder gar unbekanntes Grab. Darüber hinaus dient es inzwischen auch als ein dem Dorfbild angepasster Ort des stillen Gedenkens an die zivilen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

In räumlicher Einheit zum sog. Ehrenmal gehörig, befindet sich das Soldatengrab des am 14. Februar 1912 geborenen Eugen Franz Josef Schurr aus Niederjosbach, der am 18. April 1945 in Südergellersen im Kampf gegen britische Landstreitkräfte erschossen und noch am selben Abend dort beigesetzt wurde.

In der Ratssitzung am 11. April 2023 hat die Gemeinde Südergellersen eine Neuausrichtung der *Gedenkstätte Südergellersen* beschlossen, um notwendige Korrekturen vorzunehmen und um die Namen der bisher nicht genannten Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erweitern und diese ins Bewusstsein zu rücken, ohne das Denkmal selbst als Gedenkort umzuwidmen.

In Abstimmung mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde dieser Entscheidung das Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zugrunde gelegt, dem zufolge der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in besonderer Weise zu gedenken ist, um für zukünftige Generationen die Erinnerung daran wach zu halten, welche schrecklichen Folgen Krieg und Gewaltherrschaft haben.

Demzufolge waren folgende Maßnahmen zu treffen:

- 1. Korrektur von fehlerhaften Angaben auf den Gedenksteinen (siehe Auflistung I.), wobei das zeitgenössische Konzept der Darstellung von Namen und Daten ausdrücklich zu respektieren war.
- 2. Aufnahme der Namen von

Gedenkstätte Südergellersen

Zusammenstellung: Lutz Tetau, Text: Lutz Tetau u. Dietmar Gehrke (Stand: 22.06.2023)



- 2.1 bisher unberücksichtigten gefallenen und vermissten Südergellerser Soldaten (siehe Auflistung II) bzw.
- 2.2 Südergellerser, die im Zusammenhang mit Kriegsgeschehen oder Gewaltherrschaft ihr Leben ließen (siehe Auflistung III) oder
- 2.3 die im Zusammenhang mit Kriegsgeschehen oder Gewaltherrschaft auf der Gemarkung des Ortes Südergellersen ihr Leben ließen (siehe Auflistung IV).

I.

Die fehlerhaften Angaben auf den Gedenksteinen sind in folgender Auflistung *orange*, die entsprechenden Korrekturen abgesetzt und *schwarz* dargestellt.

Georg Cohrs	gef. 19.10.1914	gef. 29.10.1914
Heinrich Müller	gef. 30.10.1914	gef. 22.10.1914
Adolf Petersen	gest. 23.02.1917	gest. 09.02.1917
Ernst Burmeister	gef. 18.08.1943	gef. 10.08.1943
Gerhard Meyer	verm. Nov. 1943	verm. 21.09.1944
Erich Fraske	gef. 08.02.1944	gef. 05.02.1944
Herbert Kirsch	gef. 21.07.1944	gef. 27.07.1944
Klaus Kock	gef. 21.08.1944	gef. 13.08.1944
Rudolf Glaus	gef. 21.08.1944	gef. 22.08.1944
Ernst Meyer	gef. 24.10.1944	gef. 24.10.1943
Emil Kulitz	verm. 14.04.1945	verm. 04/1945

II.

Dr. Heinrich Rustmeier	gef. 11.11.1941
Hans Hanstedt	gef. 27.12.1941

Gedenkstätte Südergellersen Zusammenstellung: Lutz Tetau, Text: Lutz Tetau u. Dietmar Gehrke (Stand: 22.06.2023)



Richard August Wilhelm Schmidt	gef. 12.02.1943
Wilhelm Schröder	gef. 12.02.1943
Erich Hermann Wilhelm Lüer	gef. 05.08.1943
Otto Ronneburg	gef. 29.09.1943
Ernst Peter Heinrich Isermann	gef. 03/1945
III.	
Jacko Bazyl	gest. 13.04.1945
Emilie Fix	gest. 13.04.1945
IV.	
-··	
Valentin Tabat	gest. 17.04.1945
	gest. 17.04.1945 gef. 04.05.1942
Valentin Tabat	
Valentin Tabat Alfred William Hedge	gef. 04.05.1942
Valentin Tabat Alfred William Hedge Gerald Ware Copeland	gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942
Valentin Tabat Alfred William Hedge Gerald Ware Copeland Frederick Roberts Hipwell	gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942
Valentin Tabat Alfred William Hedge Gerald Ware Copeland Frederick Roberts Hipwell Dennis Waterman Drew	gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942
Valentin Tabat Alfred William Hedge Gerald Ware Copeland Frederick Roberts Hipwell Dennis Waterman Drew John Hewitson	gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942
Valentin Tabat Alfred William Hedge Gerald Ware Copeland Frederick Roberts Hipwell Dennis Waterman Drew John Hewitson John Archibald Lloyd	gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942
Valentin Tabat Alfred William Hedge Gerald Ware Copeland Frederick Roberts Hipwell Dennis Waterman Drew John Hewitson John Archibald Lloyd Hans-Ferdinand Wichert	gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 04.05.1942 gef. 29.03.1944

Gemeinde Südergellersen Die Bürgermeisterin